

**Walther Löhlein zum 70. Geburtstag
am 5. Januar 1952.**

Die Herausgeber freuen sich, Herrn LÖHLEIN die Glückwünsche aufs herzlichste erneuern zu können, die ihm vom Archiv vor zehn Jahren zu seinem 60. Geburtstag dargebracht wurden. Dem größten Teil des Leserkreises werden die warmherzigen Worte noch in lebendiger Erinnerung sein, mit denen Herr WEGNER damals das Bild seines verehrten Lehrers, den Gang seines Schaffens sowie seine bezwingende Persönlichkeit vor Augen stellte.

Seitdem sind schwere Zeiten über uns alle gekommen, und auch unserem Jubilar waren ernste Schicksalsschläge nicht erspart. Erhalten geblieben ist ihm aber zu unserer Freude in vollem Maße seine unversiegbare, hoffnungsfreudige Schaffenskraft und bewahrt hat er sich unverändert seine treue Hingabe an die Ideale unseres Berufes.

Indem wir ihm dafür erneut unseren wärmsten Dank aussprechen, möchten wir dem Wunsche Ausdruck geben, daß es ihm vergönnt sein möchte, noch lange in gleicher Frische zu wirken und der jungen Generation als Vorbild zu dienen. Darf er doch dessen versichert sein, daß von allen seinen Fachgenossen das Gefühl der Anhänglichkeit an ihn heute noch tiefer und wärmer empfunden wird, wie je.

Engelking, Marchesani, Wagenmann, Wessely.